

Projektsteckbrief „Solarpark Süderstapel“

- Planungsstand November 2020, **secureenergy solutions AG** -

Die secureenergy solutions AG aus Berlin beabsichtigt auf dem Gebiet der Gemeinde Stapel im Landkreis Schleswig-Flensburg einen Solarpark zur Stromerzeugung mittels Photovoltaik (PV) mit einer Gesamtleistung von ca. 12 Megawatt zu errichten. Die derzeitige Projektierung sieht einen Planungsbereich innerhalb der Gemarkung Süderstapel vor. Die Planungen werden nachfolgend beschrieben und sind zur Gesamtübersicht auf folgender Karte dargestellt:

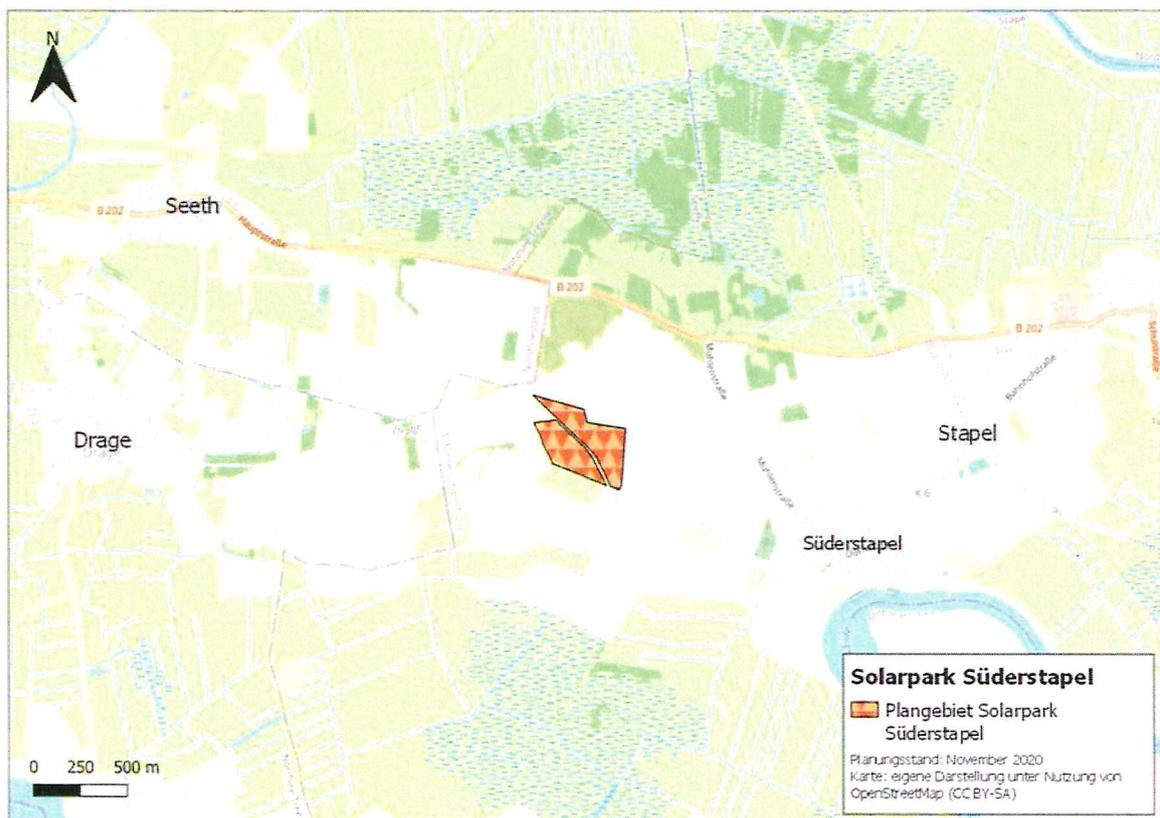


Abbildung 1: Lageplan Solarpark Süderstapel

Der im Planungsstadium befindliche *Solarpark Süderstapel* liegt etwa 1,5 Kilometer westlich des Ortskerns von Süderstapel. An dieser Stelle ist die Nutzung der Ländereien für die Errichtung eines Solarparks mit einer Leistung von ca. 12 Megawatt geplant. Dabei stellen die Flurstücke 44, 45, 47, 48, Flur 124 und das Flurstück 16, Flur 122, zwei Teilflächen mit insgesamt etwa 13,2 Hektar dar, die durch eine Straße voneinander getrennt sind. Die beschriebene Fläche besitzt etwa 40 bis 50 Bodenpunkte und es befinden sich keine Schutzgebiete in direkter Umgebung.

Netzanschluss

Das Verfahren zur Ermittlung eines geeigneten Einspeisepunktes durch den Netzbetreiber Schleswig-Holstein Netz AG (SH-Netz) befindet sich bereits in Bearbeitung. Der vorgesehene Netzverknüpfungspunkt (NVP) für das Vorhaben befindet sich am Hochspannungsnetz. Für Anlagen in diesem Leistungsbereich erfolgt üblicherweise der Anschluss über ein bestehendes Umspannwerk.

Für den Anschluss der Anlagen an das Umspannwerk dienen Mittelspannungserdkabel (MS-Kabel), wie sie auch bei gewöhnlichen Ortsnetztrafos Verwendung finden. Somit werden keine Freileitungen errichtet.

Stromvermarktung und -erzeugung

Für die Flächen des *Solarparks Süderstapel* ist keine Förderung im Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) 2021 festgelegt, da sich diese weder im 200-Meter-Streifen von verkehrlicher Infrastruktur noch auf Konversionsflächen im Sinne des EEGs befindet. Daher wird ein separater Stromabnahmevertrag¹ mit einem Energieversorger oder Stromvermarkter abgeschlossen, in dem die Höhe der Einspeisevergütung individuell verhandelt wird. Der Abnehmer des Stromes vermarktet diesen entweder an der Strombörse oder gibt ihn bilanziell an seine Endkunden weiter. In der Regel liegt die Höhe des verhandelten Tarifs leicht unterhalb des EEG-Tarifs für Freiflächen-Solarparks.

Insgesamt wäre der Solarpark bei einer Leistung von 12 Megawatt in der Lage, jährlich rund 12,1 Millionen Kilowattstunden Solarstrom zu erzeugen und damit die elektrische Energieversorgung von voraussichtlich 3.300² Haushalten nachhaltig zu sichern. Verglichen mit einem Kohlekraftwerk könnten so pro Jahr Kohlendioxid-Emissionen von 9.300 bis 11.100 Tonnen vermieden werden. Dies würde nicht nur den Klimaschutz fördern, sondern ebenfalls einen erheblichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten.

Regionale Wertschöpfung

Durch die Errichtung des *Solarparks Süderstapel* kann nicht nur der Klimaschutz profitieren, sondern auch die gesamte Gemeinde. Folgende Punkte können die regionale Wertschöpfungskette hierbei positiv beeinflussen:

- Der 100%ige Sitz der Betreibergesellschaft im Gemeindegebiet, durch den die Gemeinde die anfallende Gewerbesteuer erhält
- Die jährlichen Pachteinnahmen der Grundeigentümer
- Die Übernahme aller Kosten und Risiken der Planung und Umsetzung durch den Projektierer
- Die Stärkung des Wirtschaftsstandortes durch Beschäftigung zur Wartung, Instandhaltung, Grünpflege und lokale Energieerzeugung

¹ Auch PPA oder „Power Purchase Agreement“ genannt.

² siehe <https://www.stromspiegel.de/stromverbrauch-verstehen/stromverbrauch-3-personen-haushalt/>

- Den Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Elektroautos, durch die Aufstellung von Ladestationen in Verbindung mit dem Solarpark

Zweckmäßigkeit

Durch die temporäre Nutzungsänderung der Ackerflächen zu Photovoltaik-Sonderflächen können sich die Flora und Fauna an dieser Stelle erholen und der *Solarpark Süderstapel* so zur Steigerung sowie Förderung der Biodiversität³ beitragen. Die Bodenwerte der beplanten Flächen können sich demnach innerhalb der Betriebslaufzeit der PV-Anlage wieder regenerieren.

Zudem bestehen mehrere Möglichkeiten zur sogenannten „Agro-Photovoltaik“⁴ Nutzung der zur Verfügung stehenden Fläche:

- Beweidung der Fläche durch Tiere (Schafe, Ziegen, o.ä.)
- Bewirtschaftung der Fläche zwischen den einzelnen Modulreihen
- Steigerung der Artenvielfalt durch die Nutzung als Wildblumenwiese

Durch die Erhöhung der Landnutzungseffizienz steigt ebenso die Wirtschaftlichkeit der Fläche, wovon auch die landwirtschaftlichen Betriebe vor Ort profitieren.

Über secureenergy

Seit mehreren Jahren realisiert das Berliner Team der secureenergy schlüsselfertige Photovoltaik Dach- und Freiflächenanlagen mit einer bisher installierten Gesamtleistung von über 60 Megawatt.

Unser Team deckt sämtliche Bereiche der Wertschöpfungskette ab und begleitet das Projekt von der Projektakquise, über die technischen Planungsleistungen, die Finanzierung bis hin zum Anlagenbau und der Betriebsführung. Somit bleibt das Fachpersonal der secureenergy zu jeder Projektphase Ihr direkter Ansprechpartner.

Ökonomisch denken – ökologisch handeln: So möchten wir die Grundintention unseres Unternehmens zusammenfassen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, der Energiegewinnung durch Photovoltaikanlagen Vorschub zu leisten.

Um unsere Vorstellung einer naturverträglichen Planung und Installation eines Solarparks Ausdruck zu verleihen, haben wir uns eigenverantwortlich dem Leitfaden des Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) angeschlossen. Diese Selbstverpflichtung beinhaltet Kriterien zur Berücksichtigung aller Akteure und Umweltaspekte im gesamten Planungsprozess. Daher zeigen wir uns stets offen für Änderungsvorschläge seitens aller Beteiligten.



³ siehe bne Studie: „Solarparks – Gewinne für die Biodiversität“ <https://www.bne-online.de/de/news/detail/studie-photovoltaik-biodiversitaet/>

⁴ siehe <https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/betrieb/oekonomie/diversifizierung/agrophotovoltaik-acker-und-solarenergie-optimal-kombinieren/>



Wir würden uns freuen, mit Ihnen gemeinsam durch die Errichtung des *Solarparks Süderstapel* die Energiewende voranzutreiben.

Ansprechpartner

Felix Kandsorra
Projektleiter Freiflächen PV
030 868 00 10 70

secureenergy solutions AG
Goerzallee 299
14167 Berlin